

RECKENFORSTBLATT

DEINE VEREINSZEITUNG DES TuS DIETKIRCHEN



Eine Ära endet

ULRICH SCHMITT



Liebe Vereinsfamilie, auch im Jahr 2023 hat der TuS Dietkirchen - seinem Motto folgend: für jede und jeden etwas dabei! - seinen Mitgliederinnen

und Mitgliedern, auch auf dem Reckenforst, ordentlich was geboten. Das Vereinsleben pulsiert geradezu in allen Abteilungen, was sowohl das sportliche als auch das gesellschaftliche Leben angeht.

Ein kleiner Rückblick sei mir aber erlaubt. Traditionell – und das ist nur eine unserer Stärken, nämlich sich auf das zu besinnen, was unseren Verein über die Jahrzehnte geprägt und zusammengehalten hat, starteten wir das Jahr mit unserer traditionellen Skifreizeit. Ein teures Vergnügen, das aber durch das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren und Betreuer doch etwas günstiger wurde, sodass die Kosten auch für die Familien zu stemmen waren.

Der Neujahrsempfang konnte wie gewohnt im Januar durchgeführt werden. Ich sage nicht zu viel, wenn ich behaupte, dass das ein kurzweiliger und unterhaltender Nachmittag für Jung und Alt war. Verdiente Mitgliederinnen und Mitglieder wurden geehrt und die Tanz- und Turnabteilung hat für das Gelingen dieses Tages souverän wie immer ihr Bestes gegeben.

Nach Corona fand endlich die Kinderfasnacht wieder statt. Isabell Staufenbiel und ihre Helferinnen brachten den vollgefüllten Saal heftig in Stimmung. Sogar eine echte Prinzessin mit ihrem Prinzen konnten wir begrüßen. Strahlende und leuchtende Kinderaugen waren der Lohn für unsere Arbeit.

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurde intensiv über eine Beitragserhöhung diskutiert. Eine Erhöhung der Beiträge nach sieben Jahren gleichbleibender Beiträge war dringend geboten. Im gesamten Verein und allen seinen Abteilungen werden qualifizierte und bezahlte Übungsleiter eingesetzt. Wenn diese für die vielen

Stunden ihrer Vereinstätigkeit nur den Mindestlohn verlangen würden, könnten wir den Verein dicht machen und alle Mitglieder in ein Fitnessstudio schicken. Der Verein ist sich – und das möchte ich
(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung Seite 2) deutlich hervorheben - über dieses Engagement sehr wohl bewusst. Daher geht der besondere Dank an alle Trainer*innen für ihren fortwährenden Einsatz für unseren TuS Dietkirchen. Weil das so ist, konnten wir die notwendige Beitragserhöhung zwar nicht verhindern, gleichwohl doch moderat gestalten. Liebe Mitglieder*innen, dem Verein ist die schmerzliche Erhöhung des Mitgliederbeitrags nicht leichtgefallen, ich weiß aber auch um Euer aller Verständnis für diese notwendige Maßnahme. Alle Informationen hierzu sind auf unserer Homepage unter der Rubrik Verein - Satzung zu finden. Und ich wiederhole meinen Appell: Kommt auf die Jahreshauptversammlung und nutzt die Möglichkeit, Euch im Verein einzubringen. Hier werden die Grundlagen unserer Vereinspolitik, die möglichst allen zu nutzen ist, festgelegt.

Noch eine Bemerkung zu unserer Wanderabteilung. Sie trotz allen gegenläufigen Entwicklungen, die insbesondere durch die Pandemie bedingt sind, und hat wieder viele Wanderer in unsere Region gelockt. Einfach bewundernswert, wie unser Abteilungsleiter Karl-Heinz Flach diese Großveranstaltung immer wieder organisiert.

Na, und nun das Wichtigste, zumindest wird der eine und vielleicht auch die andere das so sehen: Bei den Fußballern ging's endlich wieder rund. Die 1. und die 2. Mannschaft holten in spannenden Spielen jeweils den Kreispokal und in einer als dramatisch zu bezeichnenden Relegation schaffte unsere 1. Mannschaft mit ihrem Trainer Steffen Moritz den nicht mehr erwarteten Verbleib in der Hessenliga. Nun dürfen wir schon das 5. Jahr in Folge in der höchsten hessischen Liga spielen. Das als sensationell für unser Dorf und den TuS Dietkirchen zu bezeichnen, ist fast schon eine Untertrei-

bung. Und das geht nur durch unsere hervorragende Jugendarbeit. Als Beispiel steht hier Roberto Lahl, der, aus unserer Jugend kommend, schon vier Tore in der Hessenliga erzielt hat. Dabei spielt unsere bewährte Strategie, nachhaltig auf die eigene Jugend zu setzen, eine entscheidende Rolle, mag auch der sportliche Erfolg gelegentlich dahinter zurückstehen. Mein besonderer Dank gilt hier den neuen Jugendleitern Lukas Lehmann und Mario Jeuck.

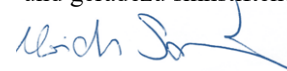
Als kleines Dankeschön für alle ehrenamtlich tätigen Mitgliedern haben wir im Sommer wieder ein Ehrenamtsfest auf dem Reckenforst veranstaltet. Erstmals konnten unsere Kleinsten auf der vom Vereinsring und Ortsbeirat gekauften Hüpfburg toben.

Und dann gibt es ja auch noch unsere Turnkinder. Was war das für ein wunderschönes Turnfest auf dem Reckenforst. Ein Gewusel von Kindern, die mit viel Spaß und gesundem sportlichen Ehrgeiz Sportabzeichen ablegten und dafür Medaillen und Urkunden gewonnen haben.

Bevor ich zum Schluss komme, jetzt noch zu dem, was nicht wenige (den Vereinsvorsitzenden eingeschlossen) als Höhepunkt des Vereinsjahres, zumindest außerhalb des eigentlichen sportlichen Geschehens, betrachten, nämlich unsere Hüttengaudi. Zum dritten Mal ein volles Haus, die Stimmung bis unters Dach und getanzt wurde bis in die Nacht hinein. Dazu die Schweinshaxe von Timo ...ein Hingucker und wie immer echt lecker. Blasmusik und DJ, musikalisch war für jedes Alter und für jeden Geschmack etwas dabei. Und ich verrate nicht zu viel, wenn ich sage, dass die Planungen für das Jahr 2024 bereits laufen.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen zur Vereinsverwaltung und -management. Der Vorstand, alle Ausschüsse und

Abteilungsleiter arbeiten ehrenamtlich, teils über Jahre und Jahrzehnte für den TuS Dietkirchen. Nun aber steht ein Generationswechsel an. Der geschäftsführende Vorstand will das Heft des Handelns in jüngere Hände legen. Erste Gespräche über eine mögliche Nachfolge sind bereits erfolgt. Es bleibt festzuhalten: Der Verein ist gut aufgestellt, und er hat engagierte Abteilungsleiter, die sich um den Sportbetrieb kümmern. Trotzdem braucht es Personen, die über das sportliche Geschehen hinaus Führungsarbeit und die Verantwortung für den Verein insgesamt übernehmen. Ich persönlich habe nun 14 Jahre als Schatzmeister und zehn Jahre als Vorsitzender des Vereins in verantwortungsvoller Position im Vorstand arbeiten dürfen. Ich will es deutlich sagen: Es war eine tolle Zeit! Und was haben wir nicht alles erreicht? Kein Kind aus Dietkirchen, welches nicht irgendwann mal seine „zweite Heimat“ bei uns gefunden hätte. Und auch ältere Mitglieder, die teils noch nie Sport getrieben haben, fühlen sich bei uns zu Hause, bietet der Verein doch über die sportliche Betätigung hinaus auch Möglichkeiten zum persönlichen Austausch. Einsamkeit gibt es beim TuS nicht. Damit möchte ich mit meiner kleinen Rückschau schließen und wünsche Euch nun viel Spaß bei der weiteren Lektüre unserer Vereinszeitung. Das anstehende Jahr 2024 möge für alle Zufriedenheit bringen und alle Eure Wünsche mögen in Erfüllung gehen. Und für unseren TuS Dietkirchen wünsche ich mir, dass das Interesse am Vereinsleben nicht nachlässt, ist der Verein doch eine aus unserem Dorf nicht wegzudenkende und geradezu sinnstiftende Einrichtung.



Ulrich Schmitt
(1. Vorsitzender)

Einladung zum Neujahrsempfang



Liebe Vereinsmitglieder,
unser traditioneller Neujahrsempfang findet am

28. Januar 2024, 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Dazu lade ich Sie hiermit herzlich ein!

Ihr
Ulrich Schmitt
1. Vorsitzender



FUSSBALL SENIOREN

Kampfgeist und Leidenschaft

EIN RÜCKBLICK VON THOMAS HEFTRIG

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen, Zeit auf das Erlebte zurückzublicken. Wenn man auf das sportlich Erreichte schaut, gehen einem die Superlative aus und ein Hitchcock Drehbuch ist nichts im Vergleich zudem, was alle Beteiligten in der Rückrunde der Saison 22/23 erleben durften.

Die 1. Mannschaft befand sich zu Beginn des Jahres mitten im Abstiegskampf. Nach einer mehr als schwachen Partie gegen Steinbach 2, rückte das Team immer mehr zusammen und die unglaubliche Moral der Moritz/Böcher Elf, zeigte sich immer wieder. In Unterflockenbach z.B., wo nicht nur die letzten Meter der Anreise spektakulär waren, lag der TuS in der 90. Minute 2:1 zurück. Als der Schiedsrichter das Spiel beendete, lag der TuS 3:2 vorne und nahm wichtige Punkte mit auf die lange Heimreise.

Gerade gegen die Mannschaften, die mit unserer 1. Mannschaft um den Klassenerhalt kämpften, wurden viele Big Points gesammelt. Als wir am letzten Spieltag gegen die zweite Vertretung von Eintracht Frankfurt unglücklich 3:2 den Kürzeren zogen, hieß es Relegation. Doch lange ausruhen war nicht möglich, denn wie sagte Sepp Herberger so schön: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Denn keine 48 Stunden nach dem bereits beschriebenen Spiel gegen die Zweitvertretung der Eintracht, stand das Kreispokalfinale gegen Limburg

07 in Eisenbach auf dem Programm. Vor ca. 1100 Zuschauern entwickelte sich ein umkämpftes Spiel. Als die meisten schon mit der Verlängerung rechneten, schlug unser Wintertransfer Yuri Fujikawa zu und entschied das Endspiel mit dem goldenen Tor zugunsten unserer Farben. Nach dem Spiel wurde ausgiebig gefeiert und die Mannschaft hatte sich danach ein paar freie Tage mehr als verdient. Jedoch sollte dieser spannende Pokalfight noch nicht der Gipfel der Emotionen sein.

Die Relegation stand ja noch auf dem Programm. Zuerst ging es nach Ederbergland, wo die Mannschaft nach Rückstand, die wieder einmal unbeschreibliche Moral an den Tag legte und das Spiel 2:1 für sich entscheiden konnte. Drei Tage später musste Ederbergland dann auf dem heimischen Reckenforst antreten. Wieder einmal geriet das Team in Rückstand. Das Spiel hatte alles zu bieten und war an Spannung kaum zu überbieten. 2:0 Rückstand, Anschlusstreffer kurz vor der Pause, ein gehaltener Elfmeter von Raphael Laux, der viel umjubelte Ausgleichstreffer unseres Torjägers Max Zuckrigl, um hier nur einige Highlights zu nennen. Als Gianluca Cicatelli des Feldes verwiesen wurde, war die Spannung kaum zu beschreiben. Jedoch stand die Abwehrreihe die letzten Minuten sicher; und dass 2:2, unentschieden, reichte für die Teilnahme am Entscheidungsspiel gegen Bornheim.



Letztes Spiel der Saison, ein historischer Tag der 14.6.2023. Alles war angerichtet auf der Sportanlage in Fernwald. Drittes Spiel, dritter Rückstand hieß es für die Mannschaft vom Reckenforst. Als viele schon mit dem schlimmsten rechneten, köpfte unser „Goldköpfchen“ Max Zuckrigl, nach toller Vorarbeit von Mo Kazerooni, den viel umjubelten Ausgleich und rettete sich in die Verlängerung. Als es nach 120 Minuten immer noch 1:1 stand, ging es in die Lotterie Elfmeterschießen. Zwei Schützen des TuS scheiterten vom Punkt, aber wenn man so einen Torwart hat, heißt das noch lange nichts. Raphael verwandelte den fünften Elfmeter selbst und vor dem fünften Schützen der SG aus Bornheim stand es 4:3 für den TuS. Der letzte Schütze scheiterte am überragenden Elfmeterkiller Raphael Laux, das Spiel war beendet. Der „kleine“ TuS aus Dietkirchen hat es wieder geschafft und bleibt in der Hessenliga. Tränen flossen und die Party konnte beginnen. Wahnsinn. Beim Schreiben bekommt man automatisch wieder eine Gänsehaut.



Nach einer langen Saison und einer kurzen Pause war allen klar, dass die ersten Wochen der Saison 23/24 noch nicht so laufen würden, hinzu mussten einige (Stamm)Spieler ersetzt werden bzw. gingen in den Fußballruhestand.

Es dauerte bis zum 3. Oktober bis der erste Saisonsieg gefeiert werden konnte. Dieser historische Tag bedeutete auch die Wende für die 1. Mannschaft. Man hat zwar noch den letzten

Platz der Tabelle inne, jedoch machen die Leistungen und Ergebnisse der letzten Wochen Mut, um auch dieses Jahr den Klassenerhalt zu erreichen. Mit den immer wieder beschriebenen Tugenden ist das mehr als möglich.



Kommen wir zur 2. Mannschaft, die der 1. in nichts nachstand. Zur Winterpause der Saison 22/23 belegte die Mannschaft um Trainer Patrick Schmitt und Co Trainer Marc Kilbinger den zweiten Platz, hinter dem designierten Meister SV Mengerskirchen. Diesen Platz, wollte die junge Mannschaft bis zum Schluss nicht mehr hergeben. Doch das war ein langer Weg, vier Mannschaften konnten sich zu diesem Zeitpunkt berechnete Hoffnungen machen, die zur Relegation berechnete Vizemeisterschaft zu erreichen.

Der SG-Selters und dem Nachbarn SC Offheim ging in der Rückrunde etwas die Puste aus. Doch da gab es ja noch den RSV Würges, die eine überragende Rückrunde spielten. Es entwickelte sich ein mehr als spannendes Duell. Als viele dachten, dass unserer Zweiten ebenfalls die Puste ausgeht, u.a. verlor man im direkten Duell in Würges deutlich, stellte die junge Mannschaft ihrerseits ihren Kampfgeist unter Beweis und verteidigte den zweiten Platz. Auch hier hieß es wieder Relegation. Hier kreuzte man die Klängen mit dem SV Wallrabenstein. Leider verließ uns so bisschen das Glück und man zog in den beiden Duellen den Kürzeren. Der eine oder andere verletzungsbedingte Ausfall trug sicherlich dazu bei.

Doch da war doch noch was. Auch die 2. Mannschaft durfte in Eisenbach um den Gewinn des Kreispokals kämpfen. Unser Gegner war die 2. Mannschaft der Alemannen



aus Niederbrechen. Als klarer Favorit ging der TuS ins Spiel, auch hier war es mehr als spannend, wahrscheinlich spannender als gedacht. Am Ende konnte der TuS jedoch auch diesen Pokal nach einem knappen 2:1 mit nach Hause nehmen.

Hiermit möchte ich mich bei „Peddy“ und „Kilbi“ für ihre erfolgreiche Arbeit bedanken, denn beide legten ihr Amt am Ende der Saison nieder. Patrick ist uns als Spieler erhalten geblieben.

Der in Dietkirchen nicht unbekannt Viktor Itermann übernahm das Kommando bei der 2. Die neue Saison begann wie die abgelaufene. Am Anfang stockte der Motor noch etwas, was mit der ebenfalls kurzen Pause und Vorbereitung zusammenhängen könnte. Doch der Verlauf der Saison deckte sich mit der vergangenen und man spielte sich in einen richtigen Lauf, der seit dem 14.9. anhält. Wieder belegt man den zweiten Platz, dieses Jahr ist die Tabelle sehr ausgeglichen und man liegt nur einen Punkt hinter dem Ligaprimus TuS Frickhofen. Jedoch ist es noch ein langer Weg. Ebenfalls erfreulich ist, dass die Itermann Elf den Gewinn des Pokals wiederholen kann.

Die dritte Mannschaft belegte in der abgelaufenen Saison einen guten sechsten Platz. Es wäre sicherlich noch mehr möglich gewesen, jedoch schlug das Verletzungspech wöchentlich zu. Das durch teils schwere Verletzungen gebeutelte Lazarett vergrößerte sich von Woche zu Woche. An dieser Stelle möchte ich die enorme Gemeinschaft dieser Mannschaft hervorheben, die größtenteils zu der Fangruppe „Supremos“ gehörenden Jungs, unterstützten die anderen Mannschaften überragend, was sicherlich zu den enormen Erfolgen beigetragen hat.

tragen hat.

Mit vielen Ambitionen in die Saison gestartet, konnte man die ersten Spiele dominant gestalten und deutlich gewinnen. Jedoch blieben wir auch diese Saison nicht von schweren Verletzungen verschont. Derzeit belegt man den siebten Platz, jedoch gestaltet sich die Tabellensituation sehr dicht, sodass noch alles möglich ist. Wie sagte der „Kaiser“ so schön: „Schaun mer mal“.



In dieser Saison durfte man auch am Reserven-Pokal teilnehmen. Nach zwei Siegen ist man auch immer noch im Rennen, um diesen zu gewinnen.

Auf die vollzogene Entwicklung kann man sehr stolz sein. Untermauert wird dies durch eine Aussage unseres treuen Zuschauers Eddie Zuckrigl, der am Rande eines Spiels zu mir sagte: „Toll, dass wir jetzt drei Mannschaften haben, denen man sehr gerne zuschaut.“. Bevor ich den Bericht schließe, möchte ich mich bei allen Beteiligten von Herzen bedanken. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Auto Bach
90 1930 2020
JAHRE

 INGENIEUR
BÜROWIRTH

Dill
Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

FUSSBALL JUNIOREN

Fußballtalente im Rampenlicht

LUKAS LEHMANN



Bei den Fußball Junioren des JFV starteten die U19 Junioren gegen einen sehr starken spanischen Vertreter Cosecha Mundial mit einem 2:1 Sieg ins Turnier. Mit einem 1:0 und einem 2:0 legte das Team gegen die Vertreter AT Valles 1 und 2 nach. Am letzten Tag führte ein 1:1 gegen CF Rocafonda letztlich zum Turniersieg gegen ausschließlich spanische Vertreter.

Am U15 Wettbewerb nahmen neben unseren Jungs noch zwei Mannschaften des AT Valles, Poniente CF und CF Rocafonda, und damit ebenfalls vier spanische Vertreter, teil. Sportliche Herausforderungen stellten insbesondere die ersten beiden Matches dar. Auf dem Käfig ähnlichen kleinen Platz war die technische Überlegenheit der Spanier früh zu erkennen. Den frühen 0:1 Rückstand egalisierte Martin Smetisko noch in der ersten Hälfte. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel zunehmend ruppiger und unsere Jungs ließen sich vermehrt auf Provokationen ihrer Gegenspieler ein. Am Ende hieß es 2:1 für die Gastgeber. Die hitzige Atmosphäre setzte sich in der direkt im Anschluss stattfindenden Partie gegen den zweiten Vertreter von AT Valles fort. Nach dem 0:1 für die Gastgeber wurden die fußballerischen Bemühungen unserer Jungs von Minute zu Minute weniger. Der Fokus vieler unserer Spieler lag in der Beteiligung an von den Gastgebern ausgelösten Aktionen, die auf dem Fußballplatz nichts zu suchen haben.

Den sportlich negativen Höhepunkt des ersten Tages stellte dann die letzte Partie dar. Da während des noch laufenden zweiten Spieles spanische Spieler des ersten Matches in neuen Trikots auftauchten, legten wir noch vor Beginn Protest ein. Und da auch in den Augen der Turnierleiter ein Austragen des Matches durch die aufgeheizte Atmosphäre nicht zu verantworten gewesen wäre, wurde die Partie gar nicht erst angepfiffen und schließlich wegen dem Einsetzen nicht spielberechtigter Spieler mit 2:0 für den JFV gewertet.

Am Folgetag ging es auf das Sportgelände des dritten spanischen Vertreters CF Rocafonda. Obwohl die Auswahl talentierter Kids schier unerschöpflich scheint, stellte der Gegner lediglich eine Mannschaft mit Vertretern der Jahrgänge 2010 und 2011. Mit diesen körperlich klar unterlegenen Gegnern hatte unsere Mannschaft dann leichtes Spiel. Mit dem ersten Spielzug leitete Martin Smetisko (3) den 10:0 Sieg und damit verbundenen Platz 1 des Copa Sant Vicenc ein. Am Ende teilten sich Leon Siebert (2), Vincent Kosok (2), Henri Luxem (2) und Liam Bennett Linn die weiteren Treffer der Partie. Neben dem Turniersieger stellt die U15 vom JFV mit Martin Smetisko den besten Torschützen und mit Leo Lorger den besten Torwart des U15 Wettbewerbs. Laurenz Daum, der als U15 Spieler im U17 Wettbewerb unsere Farben als Torwart vertrat, wurde ebenfalls am Ende des Turnieres als bester Torwart ausgezeichnet.



Die U17 sichern sich den 3. Platz im Elfmeterschießen gegen einen französischen Vertreter. Im U17 Wettbewerb wurden zunächst auch Partien im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgetragen. Am letzten Tag des Turnieres folgten dann Platzierungsspiele.

Das Team von Roger Kremer startete nach einem Treffer durch Logan Sehr mit einem 1:0 Auftaktsieg in das Turnier. Diesen konnte die Mannschaft in der Folge leider nicht bestätigen und zog gegen den französischen Vertreter Montuel Solidaire mit 0:1, gegen die deutsche Auswahlmannschaft Westsaar mit 0:3, gegen den JFV Bensheim/ Auerbach mit 0:1 und gegen SC BW Papenburg mit 0:2 jeweils den Kürzeren.

Trotz nur einem Sieg qualifizierte sich die Mannschaft für das Spiel um Platz 3 gegen die Franzosen. Nachdem es nach regulärer Spielzeit 1:1 stand, musste das Elfmeterschießen die Entscheidung herbeiführen. Hier wurde unser U15 Torwart Lau-



Was immer Sie vorhaben.
Wir sind da.
In Koblenz und Limburg.

Meloni und Meloni GbR

Cosinstraße 1b, 56068 Koblenz
Tel.: 0261 45098722

www.allianz-meloni.de

Daniel Buchmüller
Schornsteinfegerhandwerksbetrieb &
Gebäudeenergieberater (HWK)
Mit der langjährigen Erfahrung als Schornsteinfegermeister

Schornstraße 23
Telefon 06431 - 21 94 72
www.daniel-buchmueller.de

65553 Limburg - Dietkirchen
Mobil 0177 - 6 41 47 29
info@daniel-buchmueller.de



KACHEL & KAMINOFENBAU
MEISTERBETRIEB

Stefan Bausch

Brunnenstrasse 6 - 65553 Limburg - Dietkirchen
Telefon: 0 64 31 / 977 00 77 - Telefax: 0 64 31 / 977 00 76
KKBausch@t-online.de

renz Daum mit einem gehaltenen Elfmeter letztlich zum Matchwinner und sicherte einen guten 3. Platz. Leo Lorger, Laurenz Daum und Marius Karle wurden als beste Torhüter, Martin Smetisko als bester Torschütze ausgezeichnet.

Neben den sportlichen Erfolgen trug die Fahrt zu einem Zusammenschweißen der Jahrgänge bei. Bei jedem Spiel eines Jahrganges leisteten die pausierenden Teams, angeführt durch Betreuer Christian Schardt, einen Support der zu Gänsehautmomenten führte. Vor dem Turnier und zum Endspiel der U17 wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen. Am späten Abend des zweiten Tages mieteten die Jungs einen Soccerplatz vis-a-vis des Hotels und kickten gemeinsam bis spät in die Nacht. Und auch der ein oder andere Club an der Strandpromenade wurde gemeinsam unsicher gemacht.

Neben diesen tollen Momenten konnten die Trainer und Betreuer auch eine mögliche Erklärung entdecken, warum wir als Fußballnation nicht mehr zu den ganz Großen gehören. Am letzten Tag wurden die Spiele der U15 und U19 auf dem Sportgelände des CF Rocafonda ausgetragen. Hier wurde deutlich welchen Stellenwert der Fußball in Spanien insbesondere für die Jungs aus diesen Vierteln hat. Während unsere Jungs in paradiesischen Zuständen aufwachen, verbringen die Kinder dort jede freie Minute auf Betonplätzen mit Toren ohne Netze zum Kicken und dabei schulen sie ihre herausragende Technik. In allen spanischen Mannschaften des Turnieres war ein überragender erster Kontakt zu erkennen. Es ist für die dortigen Kids die einzige Chance diesen schwierigen Verhältnissen zu enttrinnen. Das wohl beeindruckendste Beispiel ist der 16-jährige Lamine Yamal. Aufgewachsen in eben diesem Viertel Rocafonda wechselte er laut SportBild als Siebenjähriger in die Talentschmiede „La Masia“ des FC Barcelona. Fünf Stunden Bahnfahrt täglich nahmen er und sein Vater zu Beginn seiner Reise auf sich. Aktuell jüngster Debütant bei Barca und der A Nationalmannschaft Spaniens. Gleich bei seinem Debut konnte er sich als Torschütze bei der Nationalmannschaft eintragen. Sein Konterfei zierte einen Straßen Kiosk und wir konnten Kids beobachten, die dieses Gemälde streichelten. Ein weiterer Gänsehautmoment für uns Betreuer.



U12 (E1 der Saison 22/23): Bereits im April der abgelaufenen Saison belohnte sich die U12 von Trainer Mario Jeuck und

Tobias Dempewolf mit dem Kreispokalsieg sowie der Vize-meisterschaft in der Kreisliga. Zudem qualifizierte man sich als Kreispokalsieger für den Regionalpokal, in dem man im Halbfinale ausschied.

Das starke Abschneiden auf Kreisebene blieb nicht unbemerkt und so wurden insgesamt fünf Kinder aus dem diesjährigen Kader in den DFB-Stützpunkt des Kreises Limburg-Weilburg berufen. Eine insgesamt tolle Saison in der sich die Mannschaft fußballerisch toll entwickelt hat. *Kader der Saison 22/23: Dante Leonardo Speranza, Ben Borgmann, Emilio Halm Skrijelj, Kalle Wolf, Karl Ehrlich, Laurent Kranz, Marlon Löwl, Miguel Costa de Conceicao, Simeon Fritsch, Luca Dempewolf, Nick Lehmann. Weg zum Pokalsieg Finale: RW Hadamar 5:1, Halbfinale: JSG Lahntal 5:0, Viertelfinale: SV Elz 3:0, Achtelfinale: JSG Hirschhausen/Bermbach/Drommershausen 4:0, 1 Runde: JSG Niedertiefenbach/Dehrn 5:2.*

U17: Der Gruppenligist konnte ihren Kreispokal vom Vorjahr überzeugend verteidigen. So bemerkte man den Klassenunterschied im Finale, dass mit 8:1 gegen die JSG Hünfelden gewonnen wurde. Die Mannschaft von Benedikt Boullion, Burak Simsek und Christian Schardt spielt das zweite Jahr hintereinander in der Gruppenliga Wiesbaden begeistert auf. Entsprechend wurde ein tolles Offensivspektakel geboten. Mit dem Kreispokalsieg hat man sich für den diesjährigen Hessenpokal qualifiziert. *Kader der Saison 23/24 Benjamin Kokacyaya, Deniz Yosunkaya, Kerim Kanat, Till Sauer, da Silva Raul, Fynn Altenhofen, Johannes Lottermann, Jonathan Kutzmann, Omar Etemovic, Niklas Zapp, Emil Langosch, Anton Hofmann, Henri Zimmer, Nick Weimer, Sulayman Rewi, Kranz Mathis, Max Lorger, Müller Meridan, Elias Wolf, Jakob Dombach. Weg zum Pokalsieg Finale: JSG Hünfelden 8:1, Halbfinale: JSG Löhnberg 3:1, Viertelfinale: SV Elz 3:2, Achtelfinale: JSG Brechen-Weyer 3:0, 1 Runde: JSG Dornburg 3:0*

U19: Der ehemalige Verbandsligist, der leider aufgrund eines Punktes den Gang in die diesjährige Gruppenliga antreten musste, tat sich lange Zeit schwer im diesjährigen Finale. Schlussendlich besiegte die Mannschaft von Trainer Daniel Fonzo und Mike Lengwenus die JSG Hintertaunus mit 2:1 und qualifizierte sich ebenso für den Hessenpokal. *Kader Saison 23/24 Julian Eufinger, Lennart Hartmann, Christopher Simon, Igor Kloss, Til Stanjek, Umar Umarov, Malte Orzelak, Laurenz Süsselbeck, Adrian Wagner, Luis Jeuck, Nils Kremer, Justus Schmitt, Marvin Wilfert, Lars Kühnling, Julius Zey, Finn Lengwenus, Sava Jokic, Robin Giesche, Lucas Langner, Marvin Nguyen, Ahmet Cigci, Kledi Vogli, Almin Alickovic, Mika Bauer, Anton Edel, Marlon Koltermann, Philipp Laux, Mats Schumacher, Fabian Zipp. Weg zum Pokalsieg Finale: JSG Hintertaunus 2:1, Halbfinale: SV Elz 6:2, Viertelfinale: JSG Waldbrunn/Heidehäuschen/Ahlbach/Oberweyer 3:1, Achtelfinale: JSG Hünfelden 3:1*

ALTE HERREN

Fußballnostalgie

STEFAN SÜSELBECK



Nach einigen organisatorischen Änderungen in der Winterpause, kommt es zu folgenden Personalwechseln bei den Alten Herren, Lars Edel und Stefan Süselbeck als Abteilungsleiter, Sebastian Dill als Kassierer, sowie Marc Kilbinger und Florian Krumpholz als Ausschussmitglieder.

So startete man in das Spieljahr 2023. Es wurden elf Freundschaftsspiele vereinbart, wovon zwei Spiele aufgrund der Pokalrunde und einer Absage der Gastmannschaft nicht stattfanden.

Im März fand unser Saisonöffnungsspiel gegen die SG Watzenhahn statt, was wir knapp mit 2:3 verloren. In der dritten Runde des Kreispokals gegen eine sehr starke Mannschaft aus Elz schieden wir verdient aus (0:3, 3:0).

Das nächste Spiel zu Hause gegen Runkel wurde mit 3:0 gewonnen und das mit großartiger Unterstützung der Supremos. Weiter ging es mit einem 3:0 Auswärtssieg in Staffel und in Kubach gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden, 3:3. Diese Spiele waren Neuland für unser Mannschaft, da wir in der Vergangenheit noch nicht gegen diese Mannschaften gespielt haben. Hier ist zu erwähnen, dass nach allen Spielen, ob heim oder auswärts, bei Essen und Trinken gemütlich zusammengemessen wurde.

In der Sommerpause wurde wieder ein Juleturnier ausgerichtet, was für unsere kleine Abteilung ein voller Erfolg war. Bei intensiv geführten Gesprächen mit einigen Spielern an der Kirmes startete die AH mit ca. 25 Mann in das erste Training. Es war ein tolles Trainingsspiel mit Spielern wie L. Voß, S. Bausch., J. Kaiser, M. Walter., M. Schmidt. uva. Im Anschluss wurde noch länger über das Spiel diskutiert, aber keiner der Herren ist jemals wieder auf dem Training aufgetaucht... sogenannte U-Boote 😊. Als gutes Beispiel geht hier unser aktiver Spieler Alberto Granja voran, der Ruhepol unserer Kabine.



Im Anschluss ging es mit einem inoffiziellen Kirmes-Freundschaftsspiel in Offheim weiter, um kurz darauf in der ersten Kreispokalrunde 2023/2024 gegen die neue Spielgemeinschaft der SG Lindenholzhausen/Eschhofen anzutreten. Beim Hinspiel in Eschhofen trennte man sich nur 1:1, wobei hier einige große Chancen ungenutzt blieben und ein Sieg verdient gewesen wäre. Im Rückspiel, zwei Wochen später, verloren wir 0:2 in einem hart geführten Spiel nicht unverdient.

Weiter ging es in den Herbst mit einem knappen Heimsieg gegen Kubach 3:2. Es folgte ein 5:1 Auswärtssieg in Runkel und ein 4:1 Sieg gegen Staffel. Unser Abschlusspiel 2023 fand in Dorndorf gegen die SG Watzenhahn statt. Man ging mit einem 0:0 in die Halbzeit, aber in der zweiten Hälfte drückte die Heimmannschaft nochmal auf das Gaspedal, und gewann verdient mit 4:0 gegen eine nicht aufgebende Mannschaft aus Dietkirchen. Wie bereits im Vorjahr holte sich Stefan Süselbeck die Torjägerkanone mit sechs Toren. Gefolgt von Schmorleitz, Kilbinger, Scaffidi, Krumpholz mit je zwei Treffern. Die steigende Trainingsbeteiligung und Stimmung untereinander in den letzten Monaten macht Spaß auf mehr, so können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen. Auch gibt es in diesem Jahr wieder einige Neuzugänge, mit Hendrik Egenolf, der sich auch um den Trainingsbetrieb kümmert, sowie Arne Rücker, die bereits schon mehrere Spiele absolviert haben, kommen noch Christian Friedrich und Reinhard Schulz zur AH. Nicht zu vergessen Manuel Faßbender der nach längerer

Pause auch wieder mit an Bord ist. Allen ein herzliches willkommen bei uns.



Die AH Abschlussfeier fand in diesem Jahr im Camping Resort in Limburg statt, wo wir in geselliger Runde einen schönen Abend verbrachten.

**SPORT HAT DIR VIEL GEGEBEN.
GIB ES IHM ZURÜCK.**

Entdecke Neues im Verein!
Schreib uns: info@tus-dietkirchen.de

Engagier dich!
Die Fußballer des TuS Dietkirchen.
Heute immer noch ehrenamtlich aktiv!



Wagner Stanztechnik GmbH

Am Bahnhof 2
65589 Hadamar
Telefon 06433/9147-0
www.wagner-stanztechnik-gmbh.de
E-Mail: wagner-hadamar@t-online.de



TURNEN

Reckenforst Stepper



SONJA NOLL

*Zeit für Fitness – Zeit für Dich – Zeit für Bewegung
– Zeit für Freunde – Zeit für Spaß*

ZEIT für die Reckenforst – Stepperinnen mit Sonja
Egal ob Du schon länger dabei bist oder ob du mit dem Sport wieder anfangen willst – bei uns findest Du bestimmt wieder Freude an der Bewegung.

Vielseitigkeit zeichnet den Kurs aus – hier einzelne Module unserer Sportstunde:

Im *Body Workout* variieren wir klassische Übungen aus Figur-/ Gesundheitskursen und lassen das Training mit Hilfe verschiedener Kleingeräte zu einer modernen Fitnessroutine werden. Eine perfekte Kombination aus Tiefenmuskeltraining und Kräftigung der Oberflächenmuskulatur ist das Resultat. Ein kurzweiliges und effektives Figurtraining das Spaß macht.

Step Training – der Klassiker: Ein effektives Ausdauertraining mit leichten Kraftelementen, dass die gesamte Bein- und Gesäßmuskulatur beansprucht und zusätzlich dein Herz-Kreislauf-System in Schwung bringt. Und das Beste: dieses

Gute-Laune-Workout macht nicht nur Spaß, sondern verbrennt nebenbei auch jede Menge Kalorien.

Mobility Training: Wir kombinieren verschiedene Beweglichkeitsübungen, die den Bewegungsradius deiner Gelenke vergrößern. Du wirst beweglicher und flexibler, schulst nebenher dein Gleichgewicht und verbesserst Deine Haltung und Körperwahrnehmung.

Faszien / Stretching / Entspannung: Dynamische Übungen aus dem Yoga vermischen sich mit aktuellen Erkenntnissen aus der modernen Faszienforschung. Ein sanftes Workout, das deinem Körper regenerierende Impulse gibt, Spannungen und Verklebungen löst, erfrischt, Stress abbaut und Gelassenheit schafft.

Intervalltraining / Zirkeltraining: Hier wechseln sich Belastungs- und Erholungsphasen ab. Dabei werden die Erholungsphasen von der Dauer und Intensität so gestaltet, dass sich der Körper nicht vollständig erholen kann.

Interessiert an einem Kursmix, dessen Inhalte regelmäßig wechseln? Wo du dein persönliches Level finden kannst? Dann sei dabei und trainiere mit uns.

Mittwoch 20 bis 21 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

HERZBERG

GETRÄNKE & MEHR



W. Schütz

Straßen- und Tiefbau
www.wilhelm-schuetz.deSW Metallbau
GmbHTüren · Fenster · Fassaden · Vordächer
Wintergärten · Sonnenschutz
Wartung und Service · Brandschutztüren
Forststraße 10 · 65595 Limburg-Offheim
Tel 0 64 31 - 5 70 70 · Fax 0 64 31 - 5 70 725
www.sw-metallbau.de

TURNEN

Männerturnen

WOLFGANG BREIDENSTEIN



Die Männerturngruppe legt den Fokus auf Beweglichkeit, Flexibilität und Spaß an der gemeinsamen sportlichen Betätigung. Seit über 20 Jahren engagiert sich die Gruppe für Fitness und Gesundheit.

Aktuell besteht die Gruppe aus acht bis zwölf Mitgliedern und ist stets offen für neue Teilnehmer, die das Training und die sportliche Gemeinschaft für sich entdecken möchten.



Das Training findet ganzjährig jeden Montag um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir beginnen mit Aufwärmübungen gefolgt von Gymnastikübungen unter fachkundiger Anleitung. Dass man dabei ordentlich ins Schwitzen kommt, ist allen Teilnehmern wohl bewusst.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl spielen wir nach dem Turnen auch noch eine Runde Volleyball in der Halle. Ab und an treffen wir uns in den Sommermonaten zum Beachvolleyball. Der Beachvolleyballplatz auf dem TuS – Gelände bietet dazu ideale Trainingsbedingungen.

Für unsere Radfahrer: Die Radsportgruppe trifft sich im Sommer mittwochabends für Touren von 30-50 km durch die heimatlichen Gefilde.

Gerne würden wir die Gruppe um weitere Mitglieder erweitern. Wir laden alle Interessierte ein, sich der Männerturngruppe anzuschließen und die Vielfalt des Trainings und der Gemeinschaft kennenzulernen. Neuzugänge sind in der Männerturngruppe jederzeit herzlich willkommen.

Männerturnen: montags 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

GESUNDHEITSSPORT

20 Jahre Gesundheitssport

ELISABETH EDEL

R ü c k b l i c k - Sport pro Gesundheit –

2003 nach einem von der Bundesärztekammer, dem Landessportbund und den Krankenkassen erarbeiteten neuen Konzept basierend auf den drei Säulen Bewegung, Ernährung und Entspannung begann der erste Kurs für Frauen am 2.9.2003.



Gesund und trainiert – fit sein und fit bleiben

ÜL Elisabeth Edel, Mira Benack, z.Zt. Sabine Schmidt und Elke Heun.

Das Ziel des Programms war viele Menschen in Bewegung zu bringen, Sport zu treiben gesundheitsorientiert und ohne Leistungsdruck. Sportneueinsteiger/innen und solche, die über einen längeren Zeitraum keinen Sport mehr betrieben haben für lebenslange Bewegung zu begeistern.

Um den Einstieg leichter zu machen, gab es ein Kursangebot und eine Vereinsmitgliedschaft war nicht erforderlich. Die erhobenen Kursgebühren konnten bei den Krankenkassen geltend gemacht werden und wurden teilweise übernommen. Oft erfolgte dann eine dauerhafte Mitgliedschaft im Verein.

Dieses Konzept wurde speziell für die Sportvereine ausgearbeitet. Die kommerziellen Fitnessstudios waren zunächst nicht beteiligt, gründeten dann intern einen Verein, um auch Mitglieder über dieses Konzept zu gewinnen.

Als einer der ersten Vereine im Umkreis war der TuS Dietkirchen hier Vorreiter. Um dieses Programm anbieten zu können, war eine entsprechende Ausbildung mit dem Erwerb der B Li-

zenz und ein Genehmigungsverfahren bei den kassenärztlichen Vereinigungen erforderlich.



2004.... startete ein weiterer bei den Krankenkassen qualifizierter Kurs für Männer und Frauen *Mobil bleiben – länger gesund und fit*, der sich an Menschen über 60 Jahre richtete. Eine B Lizenz für Sport für Ältere und Hochaltrige war Voraussetzung. ÜL Elisabeth Edel



2005.... neu zu den laufenden Kursen kamen wöchentlich zwei *Nordic Walking* Kurse für Einsteiger und Teilnehmer/innen mit Lauferfahrung. Ein Outdoortraining für das Herz-Kreislauf-System und die Muskulatur, dass auch Entspannung bringt. Nach einer Nordic Walking Trainerqualifizie-

rung und B Lizenzierung Herz/Kreislauf konnten auch diese Kursgebühren bei den Krankenkassen eingereicht werden. ÜL Elisabeth Edel.



2006.... nach dem Trainingskonzept von Josef Pilates zur Kräftigung der Tiefenmuskulatur, die zur Stabilisierung der Wirbelsäule beiträgt, sowie funktionelle Dehn- und Kräftigungsübungen kombiniert mit einer speziellen Atemtechnik und Entspannung begannen die Kurse *Rückenfitness mit Pilates*. B Lizenz Rücken /Wirbelsäule und eine dreiteilige Trainerlizenzausbildung in Pilates ermöglichten eine Qualifizierung bei den Krankenkassen. ÜL Elisabeth Edel.



2006.... ebenfalls in diesem Jahr begann ein *Yoga Kurs*.

Yoga ist keine Sportart aber ein Gesundheitstraining im weitesten Sinne für Körper und Geist. Eine zweijährige Yoga Lehrerbildung ging voraus. ÜL Gregor Benner, z.Zt. Susan Mefest.

2007.... startete ein neuer Kurs *Fitnessstraining für junge Frauen* Herz/Kreislauftraining und Kräftigung der Muskulatur. B-Lizenz Sport pro Gesundheit zur Qualifizierung. ÜL Mira Benack.

2010.... ein weiterer Kurs begann in diesem Jahr mit dem Thema *Internationale Tänze* ÜL Ute Lenze.

2012.... begann ein weitere Kurs mit *ZUMBA*, ein Ausdauertraining auf Musik. ÜL Melanie Eyrich.

2013.... für Teilnehmer/innen die nicht mehr an einem Matenprogramm teilnehmen begann der neue Kurs *Gymnastik im Sitzen*. ÜL Elisabeth Edel.

2016.... auf ärztliche Verordnung und von den Krankenkassen finanziert *Reha Sport* bietet der Verein die Kurse *Sport vor Ort* an. Für Teilnehmer/innen, die nicht mehr in vollem Umfang Sport treiben können. B-Lizenz/Reha Sport ÜL Nicole Edel und Petra Proff.

Im Jahr 2016 gab es beim TuS Dietkirchen 17 laufende Kurse. Zwischen zwölf und 15 Teilnehmer*innen waren im Schnitt angemeldet.

In den vergangenen 20 Jahren bis zum heutigen Tag haben fast 400 Frauen und Männer an verschiedenen Kursen teilgenommen. Einige neu nach Dietkirchen zugezogene Bürger/innen haben über den Gesundheits- und Rehasport den Weg in den Verein gefunden. Zwei Frauen, Christina Henn und Birgit Steinhauer sind im geschäftsführenden Vorstand, einige bringen sich ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen im Verein ein. Eine gute Bilanz für den Gesundheitssport.

Ich danke allen Teilnehmer/innen, von denen viele schon von Anfang an beim Gesundheitssport mitmachen, für ihre Treue.

Anmeldungen und Infos zu den einzelnen Kursen bei Elisabeth Edel: 0176-84848692 oder unter www.tus-dietkirchen.de

Auto Wöhl GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Auf der Heide 19 - 65553 Limburg
Tel. 06431 / 929796 0 Fax. 06431 / 929796 9
info@auto-woehl.de - www.auto-woehl.de

Brooklyn
Store 101

IMMOBILIEN
PARTNER
RIES

WANDERN

Schritte in Gemeinschaft: Wandern im Verein

KARL-HEINZ FLACH



Alles begann 1975 im Saarland. Ich war damals als Zeitsoldat in Zweibrücken stationiert und wanderte mit Bekannten zum ersten Mal im Saarland. Da entdeckte ich die Sportart für mich.

Ich legte voll los: Zu dieser Zeit wanderte ich pro Jahr etwa 20 Marathonstrecken. Den Nachweis kann ich noch in meinen alten Wanderbüchern nachweisen, die ich sorgfältig aufbewahrt habe.



Im September 1979 kehrte ich in die Heimat nach Dietkirchen zurück und schloss mich einer kleinen Gruppe von Wanderern an.

Anschließend kehrte unsere Wandergruppe (ca. 5 bis 10 Wanderer) immer zum Fußballschauen, auf den Reckenforst in Dietkirchen zurück. Hier ließen wir den Wandertag bei einigen Bier- und Schnäpischen ausklingen. Das dabei nicht die allerschlechtesten Ideen heraus kamen, zeigt die Geschichte:

An diesem Tag, am 22. November 1984, überlegten wir, ob nicht im TuS Dietkirchen eine eigene Wanderabteilung gegründet werden könnte. Gesagt, getan, am selben Tag setzten wir - Norbert Ettingshausen, Rainer Schumann und meine Wenigkeit - uns mit unserem damaligen 1. Vorsitzenden des TuS, Lothar Schmitt, zusammen und stellten am gleichen Tag noch einen Antrag. Somit hatte der TuS eine neue Abteilung „Wandern“. In dieser Zeit war ich noch Kassierer. Am 20. März 1985 stellten wir einen Aufnahmeantrag beim Deutschen Volkssportverband e.V. im IVV in Altötting. Mit Urkunde und Mitgliedsausweis wurden wir am 18. Juni

1985 im Verband aufgenommen.



Wandergruppe TuS Dietkirchen beim Wandertag Ende März 1985 in Elz

Nachdem wir uns dem Deutschen Volkssportverband (DVV) angeschlossen hatten, organisierten wir im Januar 1986 unsere erste Volkswanderveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus in Dietkirchen. Es wurde eine 10 und eine 15 km-Strecke angeboten, die um die Gemarkung von Dietkirchen führte. Zu der ersten Wanderveranstaltung kamen insgesamt 3.206 Teilnehmer. Es war ein voller Erfolg.

PROPAN FISCHER

Beratung
Schulung
Vertrieb
Service

Franz IT-Service
EDV-Beratung - Schulung - Vertrieb - Service

Grabenstrasse 1
65606 Villmar
Tel. 06482/911017
Fax 06482/911018
info@franz-it.com
www.franz-it.com

HOCHFELLNER - TOURISTIK

Busreisen
Reisebüro
mit Reisepfiff

Limburger Straße 24
65553 Limburg-Dietkirchen

Tele: 06431/71164 u. 74158 • Fax: 06431/74352
Internet: www.hochfellner-touristik.de
E-Mail: hochfellner-touristik@t-online.de



Seit 1987 führte die Wandergruppe ein Volksschwimmen und 1988 zusätzlich eine Abendwanderung im Nachbarort Offheim durch. Im Mai 2000 bot die Wandergruppe die erste Altstadtwanderung in Limburg und eine Radwanderung an. Das Schwimmen fand weiterhin im Hallenbad Offheim statt. Dieses Angebot wurde von den über 3.000 Teilnehmern der Veranstaltung sehr begrüßt, sodass die Veranstaltung weiterhin am ersten Wochenende im Mai angeboten wurde.

Wegen Umbauarbeiten des Dorfgemeinschaftshauses Dietkirchen zogen wir im Jahr 2008 in die Markthalle Limburg um. Am 01. Januar 2015 wurden wir Mitglied der Europäischen Volkssportgemeinschaft Deutschland e.V. (EVG).

Da es bei der Veranstaltung im Januar in der Markthalle in Limburg zu kalt war, verlegten wir unsere Wanderveranstaltung von 2014 bis 2017 in die Stadthalle in Runkel und in den Jahren 2019 und 2020 in die Adolf-Reichwein-Schule.

Im Juni 2017 richtete die Wandergruppe mit Hilfe des Sportvereins die 32. Europa-Wandertage der Europäischen Volkssportgemeinschaft Deutschland e.V. (EVG) in der Markthalle aus. Durch Corona im September 2020 und August 2021 fand die Veranstaltungen auf der Auto Bach Sportanlage „Auf dem Reckenforst“ in Dietkirchen statt.

Im Oktober 2011 und 2012 organisierte die Wandergruppe eine geführte Wanderung für die Mukoviszidose-Stiftung in Runkel. Da es eine gelungene Veranstaltung war, beschloss der Vorstand, diese jährlich für den guten Zweck durchzuführen.

Im Juli 1994 wurde der Radrundwanderweg in Dietkirchen eröffnet. Die Wandergruppe bot neun Etappen mit einer Ge-

samtlänge von 400 km an. Dabei wurde versucht, eine Strecke zu erstellen, die von jedermann befahren werden konnte. Unsere Absicht war es, unseren Gästen die schöne Landschaft des Lahntals etwas näher zu bringen. Leider musste im Jahre 2022, wegen geringer Teilnehmerzahl, der Radweg geschlossen werden.

Seit August 2005 hat die Wandergruppe auch einen 11 km langen Permanenten Wanderweg „Limburg an der Lahn“. Dieser Wanderweg führt auch durch die schöne Altstadt von Limburg. Im Januar 2008 wurde der Permanente Wanderweg auf eine 20 km-Strecke erweitert.

Des Weiteren eröffneten wir im Januar 2008 zusätzlich einen Permanenten Wanderweg als Nordic-Walking-Weg „Entlang der Lahn zu den Staffeler Auen“ mit einer Streckenlänge von 7 und 14 km. Start und Ziel für beide Permanente Wanderwege ist das Verkehrsamt Limburg Tourist Information und das Hotel-Restaurant „Nassauer Hof“ an der alten Lahnbrücke in Limburg.

Im Mai 2010 kam ein neuer Permanenten Wanderweg „In den Steilhängen der Lahn“ in Runkel mit einer Länge von 12 km dazu. Während des HR 4 Wandertages am 29.09.2012 in Runkel eröffnete die Wandergruppe einen weiteren Permanenten Wanderweg, und zwar „Durch das Kerkerbachtal“ mit einer Streckenlänge von 6 und 11 km. Start und Ziel der beiden Permanenten Wanderwege ist die Tourist-Information und das Altstadt-Café in Runkel.

Auch hervorragende Erfolge kann die Wandergruppe nachweisen:

2016 in Hällekis/Schweden Europameister.

2017 Titelverteidigung der 32. Europa-Wandertage.

33. Europa-Wandertage 2018 Hirschthal /Schweiz zum dritten Mal Europameister 2019 Bad Dorfgastein /Österreich belegten wir den 2. Platz.

2018 Landesverbandswanderung (Deutsche Meisterschaft) der EVG in Lichmuschenheim,

2019 in Hungen-Inheiden holten wir bei beiden Veranstaltungen den Titel Deutscher Meister.

2022 waren wir die Ausrichter der Deut-

schen Meisterschaft des Landesverbandes und konnten den Titel - Deutscher Meister - zum dritten Mal verteidigen.

Die Wandergruppe beteiligt sich Wochenende für Wochenende an Wanderveranstaltungen. Wir bieten auch Busfahrten zu einzelnen Wanderveranstaltungen an, und jedes Jahr führen wir einen mehrtätigen Vereinsausflug und eine Adventfahrt durch.

Durch Corona ist die Zahl der Wandervereine in Deutschland stark gesunken. Im Kreis Limburg-Weilburg ist die Dietkirchener Wandergruppe der letzte verbliebene Wanderverein im Deutschen Volkssportverband.

Wir haben die Absicht, unseren Gästen bei den Veranstaltungen die schöne Landschaft des Lahntals von den besten Seiten zu zeigen. Schon bei der Suche nach den Wanderrouten lautet unser Motto: „Wandern Sie mit uns und lernen Sie die schöne Gegend im Raum Limburg, Taunus und Westerwald näher kennen.“

Wir nehmen gern noch neue Mitglieder auf. Aber auch Nichtmitglieder sind bei uns bei allen Veranstaltungen, Wanderrfahrten, Vereinsausflüge und sonstigen Aktivitäten immer herzlich willkommen.

Ich bin seit der Gründung der Wandergruppe bis heute Kassierer. Von der Gründung bis 22. März 1996 war ich Wandewart und erledigte alle schriftlichen Arbeiten. Ab 22. März 1996 war ich kommissarischer Abteilungsleiter und ab 23. Mai 1997 bis heute Abteilungsleiter. Es macht mir sehr viel Spaß, die Wandergruppe zu führen.

TERMINE 2024

Wann: Samstag, 11. Mai 2024 und Sonntag, 12. Mai 2024

Was: IVV / EVG-Volkswandertage

Wo: Markthalle Limburg

Wann: Sonntag, 18. August 2024 bis Sonntag, 25. August 2024

Was: 8-tägiger Vereinsausflug

Wo: Landhotel Kirchenwirt in Unken /Österreich



TANZEN

Frohe Schritte-Großes Lächeln

ISABELL STAUFENBIEL

Tanzmäuse



L VÖPEL

Trainerin: Lea Vöpel
Jahrgänge: 2016-2018
Besonderheiten: Wir sind die Tanzmäuse, eine Tanzgruppe mit 14 Mädchen im Alter zwischen 5 und 8 Jahren. Der Trainingstermin variiert zurzeit zwischen dienstags 15:30-16:30 und donnerstags 15:45-16:45 Uhr. Wir suchen sehr dringend eine zweite Trainerin/Übungsleiterin
Trainingszeit: Dienstag/Donnerstag: 15:30-16:45 Uhr



Tänzerinnen Liya Özgenc, Letizia Röser, Mila Kristkeitz, Charlotte Pees, Maria Junghans, Marie Geis, Luna Mayer, Joline Höffner, Rosa Keidl, Emily Bomkirch, Johanna Turbanisch, Marie-Lu Beck, Leonie Hermann, Ida Otto



Übungsleiter*in Kinderturnen gesucht!
 Infos unter kinderturnen@tus-dietkirchen.de



TANZEN

The people 2.0



**Z.WINTER
K.PEICHL**

Trainerinnen: Zehra Winter & Kerstin Peichl

Jahrgänge: 2012-2015

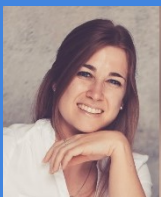
Besonderheiten: Anfang 2023 wurde Jenny Wolf & Eva Lustig durch Zehra Winter abgelöst. Zehra konnte nach einigen Jahren Auszeit vom TuS Dietkirchen wieder als Trainerin einer Kinderanzuggruppe zurückgewonnen werden.

Trainingszeit: montags, 17:00-18:30 Uhr



Tänzerinnen: Lotta Wolf, Valerie Lustig, Klara Edel, Johanna Fritz, Johanna Mefest, Emilia Rücker, Lilly Peichel, Noélie Nagel, Greta Weidner, Mathea Streicher, Eva Hoffmann, Mia Stapf, Carolina Häuser, Mila Geis

Happy Feet



**ISABELL
STAUFEN-
BIEL**

Trainerin: Isabell Staufenbiel

Jahrgang: 2006-2009

Besonderheiten: Endlich war es soweit! Die langersehten Trainingsanzüge gesponsert von Kurtenbach sind da. Dem Sponsorpartner gilt unser Dank für seine Großzügigkeit.

Trainingszeit: Freitags 16:30-18:00 Uhr



Tänzerinnen: Leni Zuckrigl, Lotta Holstein, Hannah Graf, Katharina Falk, Clara Schober, Lena Meffert, Jule Belz, Luisa Walter, Elena Buchmüller, Annika Breidenstein, Carlotta Wolf & Lucie Hoffmann





Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV



Willkommen Freizeit

Mitglieds-Nr. 150702 Hessen

88. Int. Volkswandertage und Jugendwandertage

Samstag

11.

Mai

2024

Sonntag

12.

Mai

2024

Limburg an der Lahn

Start und Ziel: Markthalle Limburg,
Ste.-Foy-Straße,
65549 Limburg an der Lahn

Wanderstrecken: 6, 12 und 20 km



Veranstalter:



Wanderfreunde
TuS Dietkirchen
1911 e.V.



www.dvv-wandern.de

www.wanderkaufhaus.de

KINDERTURNEN

Bewegungsfreude pur!

JENNY JEUCK & LENA SCHMORLEITZ



Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr ging es am 24.09.2023 auf dem Vereinsgelände des TuS Dietkirchen sportlich zur Sache.

70 Kinder hatten sich mit ihren Familien zum zweiten Kindersportfest des Vereins angemeldet, um bei bestem Spätsommerwetter ihr Können unter Beweis zu stellen. In diesem Jahr konnten die 3- bis 10-jährigen Turnkinder das Kinder-Turnabzeichen des Deutschen Turnerbundes in Bronze, Silber oder Gold absolvieren.

Hierfür waren 23 Stationen verteilt auf dem Sportplatz und um das Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut. Ausgestattet mit einem gut bestückten Starterturnbeutel machten sich die Kinder auf den Weg, um zusammen mit ihren Eltern die einzelnen Stationen zu durchlaufen. Für jede erfolgreich gemeisterte Station durften die Kinder sich ein Stempel in ihrer Laufkarte abholen.

Abschließend ging diese zur Auswertung ins Wettkampfbüro – viele goldene Abzeichen konnten die acht Übungsleiterinnen an ihre stolzen Sprösslinge verteilen. Auch die kleinsten der Vereinsfamilie, die Stoppelhopper, kamen an diesem Tag auf ihre Kosten und konnten an einer

abwechslungsreichen Bewegungslandschaft vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln. Sowohl die bereitgestellte Hüpfburg, die Tombola, das Überraschungseis für jedes Turnkind als auch die viele Spielmöglichkeiten rundeten das bunte Programm an diesem Sonntag ab. Alle Kinder gingen ausgepowert aber glücklich nach Hause.



Die Turnabteilung freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr – der Termin steht schon fest: Am 15.09.2024 wird es wieder bunt auf dem Reckenforst!

KINDERTURNEN



STOPPELHOPSER

Bereits die Allerkleinsten, ab einem Alter von einem Jahr, können bei uns spielerisch den Spaß an Bewegung entdecken. Unsere Kleinsten im Alter von ein bis drei Jahren turnen bei uns im TuS in der Gruppe der Stoppelhopper. Dabei ist es egal ob sie sich noch krabbelnd oder schon laufend fortbewegen.

Die Turnstunde folgt stets einem festen Ablauf, was den Kindern Orientierung und Sicherheit bietet. Das eigentliche Turnen wird dabei eingerahmt durch gemeinsame Bewegungsspiele und Singen. Wir bauen jede Woche eine kreative Bewegungslandschaft auf, die die Kinder zusammen mit einem Elternteil in ihrem eigenen Tempo und ihrer Entwicklung entsprechend entdecken können.

Natürlich spielen der Kontakt und die Interaktion mit den anderen Kindern und Erwachsenen eine mindestens ebenso große Rolle wie das Training der Koordination. Denn die Kinder lernen nicht nur durch eigenes Ausprobieren, sondern auch durch Beobachtung der anderen und entwickeln dabei ganz nebenbei auch gegenseitige Rücksichtnahme.

Derzeit turnen etwa 25 Kinder mit je einem Elternteil bei uns. Aktuell haben wir leider keine Plätze frei.

Kinder von 1-3 Jahren mit Eltern
Jeden Donnerstag von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr im DGH (außer 1x im Monat an den Blutspendeterminen)



TURNFLÖHE

Auch die Drei- und Vierjährigen kommen im TuS Dietkirchen nicht zu kurz. Zurzeit nehmen 28 Kinder am Training der Turnflöhe teil, das von Hanna Möller und Verena Rollin geleitet wird.

Durch kleine Rituale, wie beispielsweise zu Beginn jeder Turnstunde das Lied von der Maus, die auf Weltreise geht, bis hin zum gemeinsamen Abschiedsgruß, bekommen die Kinder ein Zugehörigkeits- und Sicherheitsgefühl in der Gruppe. Nach einer kleinen Aufwärmphase dürfen die Turnflöhe verschiedene Gerätelandschaften und Parcours entdecken. So geht es manchmal an der Sprossenwand hoch hinaus, es wird auf dem Trampolin gehüpft oder an den Ringen geschwungen.

Durch abwechslungsreiche motorische Angebote können die Kinder über sich hinauswachsen und werden in ihren individuellen Fähigkeiten gefördert. Auch das soziale Miteinander und die Interaktion der Gruppe spielen hier eine große Rolle.

Kinder mit 3 Jahren
Jeden Donnerstag von 16:15 Uhr – 17:15 Uhr im DGH (außer 1x im Monat an den Blutspendeterminen)



MS & CIE.
Vermögensberatung

**Kreissparkasse
Limburg**



TURNMÄUSE

In der Gruppe der Turnmäuse turnen aktuell 21 Jungen und Mädchen im Alter von fünf Jahren, unter der Leitung von Johanna Bardenheier, Jenny Jeuck und Lena Schmorleitz. Jede Turnstunde beginnt mit einem ritualisierten Begrüßungslied „Was machen wir so gerne hier im Kreis“, bei dem die Kinder bereits eigene Bewegungsideen, wie springen, rennen, schnippen, stampfen, etc. einbringen dürfen.

Danach folgt das Aufwärmen bei dem spielerisch das Reaktionsvermögen sowie die Schnelligkeit und Ausdauer trainiert werden. Den Hauptteil der Stunden bilden die wöchentlich variierenden Bewegungslandschaften aus zahlreichen Groß- und Kleingeräten, wie zum Beispiel dem beliebten Trampolin, großen und kleinen Kästen, Reck, Bänken, Schwebebalken sowie Ringen und (Pezzi-)Bällen. Am Geräteparcours können die Turnmäuse sich austoben und ihre Kraft, Ausdauer und Koordination unter Beweis stellen.

Mit Blick auf die anstehende Einschulung vieler Kinder im kommenden Sommer, erarbeiten die Trainerinnen mit den Kindern nun auch herausfordernde turnerische Fähigkeiten, wie das Erlernen des Rades, Purzelbaumes und Handstands. Eingeraht in Sing-, Lauf- und Staffelspiele wird Turnen für die Kinder zu einer coolen Sache.

Kinder mit 5 Jahren
Jeden Montag von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr im DGH

Zur Person:



David Sikora ist Psychologe, Ehe-Familien- und Kindertherapeut. Er ist Träger des 4. Dan in Aikido, anerkannt von der japanischen Aikikai Föderation, und hat die Aikido Schule „Shoshin Aikido Limburg/Diez 1999“ gegründet. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er im Bereich der Gewaltprävention, Konfliktlösung ohne Gewalt mit Erwachsenen und Jugendlichen.



TURNTIGER

In der Turngruppe der Turntiger turnen aktuell jeden Mittwoch 15 Erst- und Zweitklässler.

Im Rahmen von großen und kleinen Wettkampfspele lernen die Kinder sich spielerisch miteinander zu messen und ihre Frustrationstoleranz auszubauen. Darüber hinaus steht der Breitensport im Fokus des Trainings, von Hullohoop bis zum Gerätturnen an Reck, Schwebebalken, Boden und Sprung, ist fast alles dabei!

Zwischen den Lern- und Übungseinheiten können die Kinder eigene Spielvorschläge einbringen und ihre Teamfähigkeit ausbauen. Trainiert werden die Kinder von Allison Wagner, Esther Hoffmann und Lotte Stegmann.

Kinder von 6-7 Jahren
Jeden Mittwoch von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr im DGH

NEU! AIKIDO FÜR KINDER

Durch Aikido lernen wir, mit Schwierigkeiten aller Art besser umzugehen. Unser Ziel ist es, (wenn möglich) Streit zu vermeiden, und wenn ein Streit doch unausweichlich ist, wollen wir den Konflikt ohne Gewalt lösen.

Regelmäßiges Training fördert die Konzentration, Koordination, Balance und innere Ruhe. Wir üben auf Matten, dabei lernen wir zu fallen und zu rollen. Wir lernen verschiedene Techniken, einem „Angriff“ auszuweichen, sowie Hebel- und Wurftechniken, die dazu geeignet sind, einen Angreifer unter Kontrolle zu bringen, ohne ihn zu verletzen.

Kinder und Jugendliche von 8 - 18 Jahren:
mittwochs von 17.30 bis 18.30, im Vereinsheim
Erwachsenentraining:
mittwochs & freitags 18.30-19:45 Uhr, im Vereinsheim





KINDERFASTNACHT

BEIM TUS DIETKIRCHEN

Sonntag 11.02.2024

Dorfgemeinschaftshaus Dietkirchen

Programm Start 14.11 Uhr

Eintritt: €2,50 / Kinder frei!

Omas, Opas, Freunde und Familie sind herzlich willkommen!

Mit tollem Unterhaltungsprogramm und Kinderdisco gestaltet von der Turn- und Tanzabteilung des TuS Dietkirchen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

DAVID SIKORA
TRAINIERT

AIKIDO BEIM TUS

START NEUER KURSE 24.01.24
KINDER MITTWOCHS 17:30 BIS
18:30
ERWACHSENE MITTWOCHS &
FREITAGS 18:30-19:45



AIKIDO BEIM
TUS DIETKIRCHEN
KOBENER STR. 1
65553 DIETKIRCHEN
VEREINSHEIM



合気道



INFOTAG

24.1.24

11 UHR



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

MICHAEL SCHOBER

Nachdem die Jahreshauptversammlung den Bau des Vereinsheims beschlossen hatte, ich glaube es war im Jahr 2001, wurde relativ schnell klar, dass auch ein Team benötigt wird, welches sich um die organisatorischen und wirtschaftlichen Belange außerhalb des sportlichen Geschehens kümmert. Anfänglich geplant, vorbereitet und organisiert von noch damals vorhandenem Organisationsausschuss, wurde zur Jahreshauptversammlung 2002 der Wirtschaftsausschuss ins Leben gerufen. Mitglieder der ersten Stunde waren Werner Bendel, der aufgrund seiner überdurchschnittlichen Hilfe beim Bau des Vereinsheims einen besonderen Bezug hierzu aufgebaut hat. Carmen Ettingshausen und Christoph Jeuck, beide mit der Erfahrung aus dem Außenverkauf aus der grünen Laube am Rasenplatz und meine Person, herausgewechselt aus dem damaligen Organisationsausschuss.

Mit zunehmenden Baufortschritt wurden auch die Planungen im Wirtschaftsausschuss konkreter. Hitzige Diskussionen folgten, gerade in Bezug auf die Sortimentsgestaltung, oder die Gestaltung der Abläufe. Nachdem hier Einigungen erzielt wurden, konnte es losgehen und die Eröffnung des Vereinsheims kommen.



In den Monaten danach hat sich alles weitestgehend im Wirtschaftsausschuss eingeschpielt, eine Routine ist eingeleitet und die Bewirtung unserer Vereinsmitglieder und Gäste war gewährleistet. Rückblickend ein besonderes Highlight waren die Samstagnachmittage. Hier traf sich Jung und Alt zum Bundesliga schauen. Hin und wieder sind im gut gefüllten Vereinsheim die Emotionen im positiven Sinne übergekocht. Darüber hinaus wurden in den ersten Jahren Hausbälle an Fasching und Oktoberfeste organisiert.

Die zunehmenden Jahre brachten natürlich auch eine gewisse Veränderung. Die stark gestiegenen Preise für das Abo der Fußballbundesligaübertragung führten dazu, dass wir die Samstagnachmittage das Vereinsheim hierfür geschlossen lassen mussten. Darüber hinaus ging das Interesse an Veranstaltungen wie Hausbälle oder Oktoberfest zurück, sodass diese auch nicht mehr durchgeführt wurden. Das Hauptaug-

merk im Wirtschaftsausschuss lag nun und liegt bis heute in der Organisation der Bewirtschaftung während den Heimspielen der Senioren- oder auch Jugendmannschaften.

Der sportliche Erfolg der Fußballmannschaften lies auch die Zuschauerzahlen und somit den Organisationsaufwand rasant ansteigen. Besondere Highlights waren hier diverse Derbys, Pokal- oder Aufstiegsspiele sowie Veranstaltungen im Rahmen des TuS-Jubiläums mit mehreren hundert bis zum Teil deutlich über 1.000 Zuschauern. Gemeinsam mit Helfern im Rahmen der Pflichtstundenregelung sind alle Veranstaltungen mit Bravour organisiert und gemeistert worden.

Im Laufe der Jahre kamen Mitglieder im Wirtschaftsausschuss dazu und andere beendeten ihr Engagement. Besonders erinnern möchte ich hier an Martin Holzäpfel, der leider viel zu früh während seiner aktiven Zeit im Wirtschaftsausschuss verstarb. Seit nun zwei Jahren besteht der Wirtschaftsausschuss aktuell noch aus zwei Personen. Neben mir ist Christoph Jeuck noch Mitstreiter der ersten Stunde.



Nach jetzt über 20 Jahren haben wir uns aus verschiedenen Gründen dazu entschieden, unsere aktive Zeit im Wirtschaftsausschuss 2024 zu beenden. Diese Entscheidung ist uns sicherlich nicht leichtgefallen, blicken wir doch auf unglaublich viele schöne Momente, nette Menschen und positive Erfahrungen zurück. Vielleicht ist jetzt die Zeit für frischen Wind gekommen. Einem neuen Team die Möglichkeit zu geben, sich genauso zu entfalten, wie wir es konnten, und genauso viel Spaß bei der Ausführung ihres Ehrenamtes zu haben, wie wir es hatten. Selbstverständlich werden wir anfänglich ein neues Team mit Rat und Tat unterstützen und auch gerne gelegentlich zum Aushelfen bereitstehen. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch. Es macht wirklich sehr viel Spaß! Abschließend möchte ich dem Vorstand, den Abteilungen und allen Helfern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung über all die Jahre danken. Das Vereinsheim war und ist für uns ein Ort der Begegnung, Geselligkeit und Freundschaft!



TISCHTENNIS SENIOREN

Schnelle Schläge-Großer Spaß

HOLGER SCHUMANN

Das schnellste Rückschlagspiel der Welt wird auch in 2023 wieder in Dietkirchen gespielt.

Die Rückrunde Anfang des Jahres verlief bei der 1. Mannschaft besser und man schaffte am Ende der Saison den Klassenerhalt in der Kreisliga. Die 2. Mannschaft verlor ihren 3. Platz und rutschte einen Platz nach unten. Durch eine vermehrten Aufstieg kann in der neuen Runde sogar in der 2. Kreisklasse gespielt werden.



Im Sommer konnte endlich wieder eine Vereinsmeisterschaft, bei den Einzeln und den Doppeln ausgespielt werden, stattfinden. Bei schwülwarmen Temperaturen in der Halle ging es zuerst mit den Doppeln los. Ungeschlagen Vereinsmeister wurden Dominic Kühnling/Jörg Keuter vor Marcus Heuser/Holger Schumann. Den 3. Platz belegten Andreas Hass/Jürgen Muth. Es war ein Spiel „Jeder gegen jeden“. Obwohl wir nur zu zehnt waren, hatten die vier Doppelpaarungen für jeden schon an den Kräften gezeert. Im Einzel bildeten zwei Gruppen die Vorrunde für das weitere Tableau. Halbfinalisten wurden gesucht.

Hier setzte sich Jochen Belz gegen Dominic Kühnling durch, während im anderen Halbfinale Carsten Simon gegen Marcus Heuser siegreich blieb. Das Endspiel Jochen gegen Carsten war zunächst überraschend vom sehr gut aufgelegten und hoch motivierten Jochen geprägt, der schon mit 2:1 Sätzen führte. Am Ende konnte Carsten das Spiel jedoch drehen und den Sieg und Pokal mit nach Hause nehmen. Schlussendlich

rundete ein gemeinsames Grillen mit den Familien den schönen Sommertag ab.



Ab September ging es wieder los mit der neuen Runde. Letztmals auf Kreisebene in der Kreisliga mit 6er Teams. Ab Herbst 2024 wird danach nur noch in 4er Teams gespielt. Ähnlich dem System bei den Jugendlichen werden alle Spiele im Spielsystem ausgespielt, auch wenn das Spiel nach dem 6. gewonnenen Punkt bereits entschieden ist. Somit soll sichergestellt werden, dass jeder Spieler zwei Einzel und ein Doppel spielt. Natürlich ist es auch der Tatsache geschuldet, dass Corona schon Spuren in den Aufstellungen hinterlassen hat. Der Tischtennisport hat viel mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen und der Alterdurchschnitt ist schon sehr hoch.

So ging ein die letzte Vorrunde für die 1. die aktuell einen sichereren Mittelfeldplatz belegt und wohl nichts mit einem Abstieg zu tun hat. Die 2. Mannschaft hat es, bedingt durch den Aufstieg, bedeutend schwerer sich in der neuen Umgebung zu Recht zu finden. Ein Sieg und zwei Unentschieden bedeuten den vorletzten Platz.

Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz. Dies zeigt sich dadurch, dass nach Ende der Spiele noch gemeinsam lange gequatscht und gefrotzelt wird. Nur so geht's.

Übrigens, Training ist immer Dienstags ab 19.30 Uhr, im warmen, trockenen Dorfgemeinschaftshaus. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.



BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

EINWEIHUNG VEREINSHEIM



Für die Mitglieder des Bauausschusses gab es während der Einweihungsfeier ein besonderes Lob. Kein Wunder, denn sie sorgten dafür, dass das Vereinsheim in Eigenleistung gebaut wurde. Fotos: Bude

Das Haus am Reckenforst

Von Bernd Bude

Limburg-Dietkirchen. Der TuS Dietkirchen verfügt seit dem vergangenen Samstag über ein echtes „Juwel“ in Form eines schmucken Vereinsheim am Reckenforst. TuS-Vorsitzender Gerhard Edel bezeichnete das Vorzeigobjekt bei der Begrüßung von Pfarrer Alois Staudt zunächst irrtümlich als „Pfarrheim“ und hatte damit die Lacher auf seiner Seite. Lobende Worte erstete der Vorsitzende von einer Schar von Ehrengästen, die unisono das ungeheure Engagement der ehrenamtlichen Helfer in den Vordergrund rückten.

24. April 1998 gab es die ersten Aktivitäten. Sechs Monate später waren Vertreter der Landesregierung in Dietkirchen und überprüften, ob das Projekt sinnvoll ist. Wie Bürgermeister Martin Richard erklärte, habe er nie daran gezweifelt, dass die Dietkircher den Bau des Vereinsheims verwirklichen.

Der Spatenstich war am 29. Oktober 2001. Bis Ende November des gleichen Jahres war der Rohbau fertig. Die Wintermonate blockierten die Arbeiten kurzfristig und nach einer, wie Gerhard Edel verdeutlichte, erneuten Motivationsphase wurde das „Frunkstück“ fertig gestellt.

Zehn bis 15 Helfer waren an den Bauarbeiten, die meist an Samstagen getätigt wurden, aktiv. Teilweise zählte Edel bis zu 40 Helfer an einem Samstag. Insgesamt waren es 110 Personen, die mit ihren 5976 Arbeitsstunden für die Realisierung des Baus verantwortlich waren. Fremdfirmen waren so gut wie keine im Einsatz. Das Land bezuschusste den Bau mit 40000 Euro, die Stadt mit 30000, der Kreis war mit 15000 Euro dabei und der Landessportbund gab 5000 Euro dazu. Es entstanden Gesamtkosten von 230000 Euro für einen umgebauten Raum von 1270 Kubikmeter mit einer Nutzfläche von 245 Quadratmetern.

Lobende Worte fand Gerhard Edel für den Bauausschuss am Werner Bendel, der nach Meinung von Edel aus Dank in Stein eingemeißelt werden sollte.



Vertreter der Dietkirchener Ortsvereine pflanzten aus Anlass der Vereinsheims-Einweihung eine Linde.

Am 05.04.2003 wurde das neue Vereinsheim des TuS Dietkirchen eingeweiht, wodurch unser „Reckenforst“ zu einem Vorzeigobjekt innerhalb des Kreises wurde.

In Rekordzeit wurde bis Ende November der Rohbau erstellt. Unser Bauausschuss unter Führung von Werner Bendel ging voran und so konnten fast an jedem Samstag zehn bis 15 Helfer gezählt werden. Auf diesen Einsatz der 110 Helfer in 5976 Arbeitsstunden sind wir besonders stolz, aber auch, dass so gut wie keine Fremdfirmen im Einsatz waren und alle Arbeiten von unseren Mitgliedern ausgeführt wurden.

Ohne das Vereinsheim – auch in der Größe als Zuhause des TuS, als zentraler Ort, mit dem sich identifiziert wird, hätte

der Verein nicht diese Entwicklung nehmen können. Auch wenn nicht verkannt werden soll, dass der Betrieb nicht ganz problemlos ist und bleiben wird.



Ein besonders Dank geht an unserem früheren Bauausschuss unter der Führung von Werner Bendel und den Architekten Willibald Mais, Marcus Bardenheier, Markus Wirth und Thorsten Mais.



Der TuS Dietkirchen würde sich freuen, wenn wir sie öfters als Gäste auf dem Reckenforst in unserem neuen Vereinsheim begrüßen könnten.



Mehr Raum³ für Sie.



2023 EIN RÜCKBLICK

CHRISTINA HENN

In kunterbunten Kostümen versammelten sich Kinder aus ganz Dietkirchen zum diesjährigen Kinderfasching. Die strahlenden Gesichter der kleinen Teilnehmer spiegeln die Freude wieder, die in der Luft lag. Mit unterhaltsamen Auftritten der Sportgruppen und leckerem Essen konnte der TuS Dietkirchen wieder einmal ein gelungenes Familienereignis veranstalten.



Beim diesjährigen Ehrenamtsfest wurden Ehrenamtler für ihren selbstlosen Einsatz und ihre wertvollen Beiträge zur Gemeinschaft belohnt. Das Ehrenamtsfest bot nicht nur eine Plattform, um diejenigen zu würdigen, die im Stillen Großes leisten, sondern auch eine Gelegenheit für die Gemeinschaft, sich zu bedanken. Reden, Musik und persönliche Geschichten machten den Tag zu einem emotionalen Ereignis. Ulrich Schmitt betonte bei seiner Ansprache die Bedeutung des Ehrenamts und unterstrich, dass die Zusammenarbeit und der Einsatz einzelner Personen das Vereinsleben so bunt macht.



Ein gelungenes Fest mit zufriedenen Gesichtern das nach Wiederholung ruft.



Und auch die 3. Reckenforst Hütten-gaudi war mit ausverkauftem Haus wieder überaus erfolgreich. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei euch allen bedanken! Was für ein fantastisches Fest das war! Eure Anwesenheit und die ausgelassene Stimmung haben die 3. Reckenforst Hütten-gaudi zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal und hoffen, euch wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Insgesamt war die Kombination dieser drei Veranstaltungen ein voller Erfolg und zeigte, wie vielfältig und lebendig unsere Gemeinschaft ist. Jeder, ob jung oder alt, fand etwas, das sein Herz höherschlagen ließ. Diese Ereignisse sind nicht nur Momente der Freude, sondern auch der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders.

Sie werden sicherlich noch lange in den Erinnerungen der Teilnehmer nachklingen und als Inspiration für kommende Veranstaltungen dienen.

IMPRESSUM

Reckenforst Blatt
Herausgeber:
 TuS Dietkirchen 1911 e.V.
 Koberner Straße 1
 65553 Limburg
 Telefon 06431-748 88
 info@tus-dietkirchen.de
 www.tus-dietkirchen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Ulrich Schmitt, Rheinstraße 5, 65553
 Limburg
 info@tus-dietkirchen.de

Druck:
 DGQ Service GmbH, August-
 Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt
Bildnachweis:

Entsprechend AGB Nutzungsbedin-
 gungen

Anzeigen:
 Bernd Thieme
 b.thieme@fvf-dietkirchen.de

TERMINE 2024

07.01.-13.01.	Skifreizeit
28.01.	Neujahrsempfang
11.02.	Kinderfasching
11./12.05.	88te Europawandertage
24.05.	Jahreshauptversammlung
03.08.-05.08.	Kirmes
15.09.	Sportfest Kinderturnen
21.09.	4. Reckenforst Hütten- gaudi

**alle Termine unter Vorbehalt!*

4. RECKENFORST

Hütten gaudi

im DGH Dietkirchen

SAMSTAG,
21.09.2024



SAVE THE DATE



» Veranstalter
TuS Dietkirchen